katholisch-soziales institut

Finanzmarkttagung im KSI

5.-7. Februar 2010

Das Geld beherrschen!

Ethische und ökonomische Grundlagen humaner Gesellschaften

Organisatorische Hinweise:
Veranstaltungsort: Katholisch-Soziales Institut,
Selhofer Str. 11, 53604 Bad Honnef
Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter www.ksi.de

Organisation: Udo Huett,
Telefon: 02224 955-405
Mobil: 0177 3884185
E-Mail: huett@ksi.de

Teilnahmegebühr: 170,- €
ermäßigt: 145,- € (für Geringverdiener)

In der Teilnahmegebühr ist neben Tagungsbeitrag und Unterbringung auch die Vollpension für zwei Tage in einem erstklassigen Bildungshaus eingeschlossen.
Teilnahmegebühr für Tagesgäste: 10,- €
(Teilnahme an Essen optional)
Für Studenten (nur gegen Ausweis):
freie Teilnahme als Tagesgäste

Anmeldung:
mit angefügtem Anmeldeabschnitt,
per Fax: 02224 955-101,
E-Mail: pieper@ksi.de
und im Internet: www@ksi.de

Die Weltfinanz- und -wirtschaftskrise hat ganz unterschiedliche Auswirkungen, je nachdem, wann man wen fragt. Wobei Medienberichte meist nur die Oberfläche berühren, vor allem, weil viele Zusammenhänge zu komplex sind, um sie ordentlich darzustellen. Deshalb werden an diesem Wochenende Referenten von Banken, aus der Wissenschaft, von der UNCTAD, von Nichtregierungsorganisationen und der Fachpresse zu Wort kommen, die in der Lage sind, für alle verständlich sowohl die Hintergründe der Krise wie auch grundlegend die Eigenheiten unserer Finanzmärkte und unseres Geldes darzulegen. Wir werden so das Thema unter ökonomischen, politischen, soziologischen und theologischen Gesichtspunkten facettenreich erhellen können. Und wir werden gemeinsam mögliche zukünftige Entwicklungen in den Blick nehmen.

Eingeladen sind alle, die sich kompetent und offensiv mit der Finanzkrise – ihren Gründen und ihren Konsequenzen - auseinandersetzen möchten.

Prof. Dr. Ralph Bergold
Direktor des Katholisch-Sozialen Instituts

Für Fensterumschlag vorbereitet

Katholisch-Soziales Institut
der Erzdiözese Köln
z. Hd. Frau Pieper
Selhofer Str. 11

53604 Bad Honnef

oder Fax: 02224/955-101

Absender

Name/ Vorname

Organisation

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

E-Mail

PROGRAMM

Freitag, 5. Februar 2010

Anreise

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Eröffnungsvortrag: Was hat die Finanzwirtschaft aus der Krise gelernt?**
Dr. Heiner Flassbeck, Chefökonom der UNCTAD, Genf

16.30 Uhr Kaffee / Erfrischungen

17.00 Uhr **Podiumsgespräch: Welche Chancen bietet die Krise für regional tätige und sozial engagierte Banken?**
Dr. Birgit Roos, Vorstand der Stadtsparkasse Düsseldorf
Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS-Bank
Moderation: Dr. Harald Klimenta, wissenschaftlicher Beirat Attac Deutschland

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Film: Let´s make money

Samstag, 6. Februar 2010

ab 7.00 Uhr
bis 9.00 Uhr Frühstück

9.15 Uhr **Unser Finanzsystem – Wesentliche Funktionsmerkmale und Absurditäten während der Krise**
Lucas Zeise, Finanzkolumnist der Financial Times Deutschland

10.45 Uhr Kaffee / Erfrischungen

11.15 Uhr **Mammon – der irdischste aller Götter. Kapitalismus als Alltagsreligion.**
Dr. Kuno Füssel, Mathematiker und Theologe

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Was leisten alternative Geldsysteme?**
Ralf Becker, Fachbeirat Regiogeld e.V.

Was leisten alternative Geldsysteme nicht?
Dr. Harald Klimenta, wissenschaftlicher Beirat Attac Deutschland

16.30 Uhr Kaffee / Erfrischungen

17.00 Uhr **Die biblische Ökonomie – ein Ausweg aus der Krise?**
Prof. Dr. Thomas Ruster, TU Dortmund

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Abendprogramm

Sonntag, 7. Februar 2010

ab 7.00 Uhr
bis 9.00 Uhr Frühstück

8.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Hl. Messe

9.30 Uhr **Konkrete Utopie: Die zukunftsfähige Gesellschaft**
Prof. Dr. Elmar Altvater, Otto-Suhr-Institut, FU Berlin
und Vertreter des Initiativkreises „9,5 Thesen gegen Wachstumszwang und für ein christliches Finanzsystem“

ca.11.30 Uhr Ende des Seminars

ab 12.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an zur **Finanzmarkttagung im KSI**

Das Geld beherrschen!
Ethische und ökonomische Grundlagen humaner Gesellschaften
5. – 7. Februar 2010

Ort _____ Datum _____

Unterschrift _____